



München, 05. Juni 2015

### **Grüne Champions aus Bayern sind Spitze**

#### **Starke Leistung beim Berufswettbewerb der Deutschen Landjugend**

München (bbv) – Die kräftigen Böen im hohen Norden haben dem bayerischen Berufsnachwuchs Glück gebracht: Wie es das Motto des diesjährigen Berufswettbewerbs „Grüne Berufe sind voller Leben – Nachwuchs bringt frischen Wind“ verspricht, haben die jungen Frauen und Männer aus der grünen Berufsbranche beim großen Finale Spitzenplätze belegt. Mit dem Bundesentscheid vom 1. bis 5. Juni in Rendsburg und in Nierstein hat der Berufswettbewerb seinen krönenden Abschluss gefunden. Seit Februar hatten sich rund 10.000 junge Menschen in den Ausbildungsberufen Hauswirtschaft, Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Weinbau am Berufswettbewerb beteiligt. Qualifiziert für das Finale waren schließlich die 115 besten deutschen Nachwuchskräfte in den Grünen Berufen.

Die Anspannung hat ein Ende und die Siegerinnen und Sieger sind gekürt. Strahlende Gesichter und großen Jubel gab es auch bei bayerischen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, allen voran bei Maria Schröder aus Beyerberg in Mittelfranken. Sie ist sensationell Bundessiegerin im Bereich Hauswirtschaft geworden und schließt damit direkt an die Erfolge ihrer bayerischen Vorgängerinnen an. Maria Schröder überzeugte die Richterinnen mit ihrer Leistung, wobei unter anderem ein Hofladen unter Verwendung regionaler und saisonaler Lebensmittel ausgestattet und eine Mitmach-Aktion für Verbraucher bei einem Tag der offenen Tür organisiert werden sollten.

„Dürfen NGOs alles?“ – Dazu sollten die Teams in der Landwirtschaft, Leistungsgruppe II, in einem fiktiven Radiointerview ihren Standpunkt vertreten. Bei dieser, wie auch bei den weiteren geforderten Aufgaben, zum Beispiel innerhalb einer Stunde einen Zählrahmen anfertigen, erzielte das Team Johannes Bayer aus Leutershausen und Johannes Maurer aus Wassertrüdingen, beide Mittelfranken, die zweithöchste Punktzahl. Sie mussten sich nur knapp dem Team aus Baden-Württemberg geschlagen geben.

Hans Müller, Generalsekretär des Bayerischen Bauernverbandes, freute sich über das sehr starke Abschneiden der bayerischen Teilnehmerinnen und Teilnehmer und beglückwünschte sie zu ihrem Erfolg: „Der Berufswettbewerb hat der Öffentlichkeit deutlich gezeigt, wie engagiert, interessiert und gut qualifiziert der Berufsnachwuchs in den Grünen Berufen ist. Die sehr gute Ausbildung ist auch den Meisterinnen und Meistern auf den landwirtschaftlichen Betrieben und den Lehrkräften an den berufsbildenden Schulen zu verdanken.“ Entscheidend sei die hohe Motivation zum Lernen bei den jungen Leuten in der Berufsausbildung. Sie wüssten, dass mit einer guten Aus- und Fortbildung der Grundstein zu einem nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg im Berufsleben gelegt ist.

In der anspruchsvollen Konkurrenz mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern der anderen Bundesländer erkämpften sich die jungen Frauen und Männer aus Bayern die wertvollen Punkte im Bereich Allgemeinwissen, Berufstheorie, Präsentation und Praxis. Der Berufswettbewerb, der alle zwei Jahre stattfindet, wird von der Deutschen Landjugend, vom Deutschen Bauernverband mit seinen Landesbauernverbänden und vom Deutschen LandFrauenverband e.V. durchgeführt. In Bayern lag die Durchführung beim Berufsbildungswerk des Bayerischen Bauernverbandes,

.../2

unterstützt vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sowie den berufsbildenden Schulen.

Mehr zum Bundesentscheid des Berufswettbewerbs der Deutschen Landjugend 2015 gibt es auch unter **[www.landjugend.de](http://www.landjugend.de)**. Informationen erhalten Sie auch unter **[www.bayerischerbauernverband.de/berufswettbewerb-2015](http://www.bayerischerbauernverband.de/berufswettbewerb-2015)**